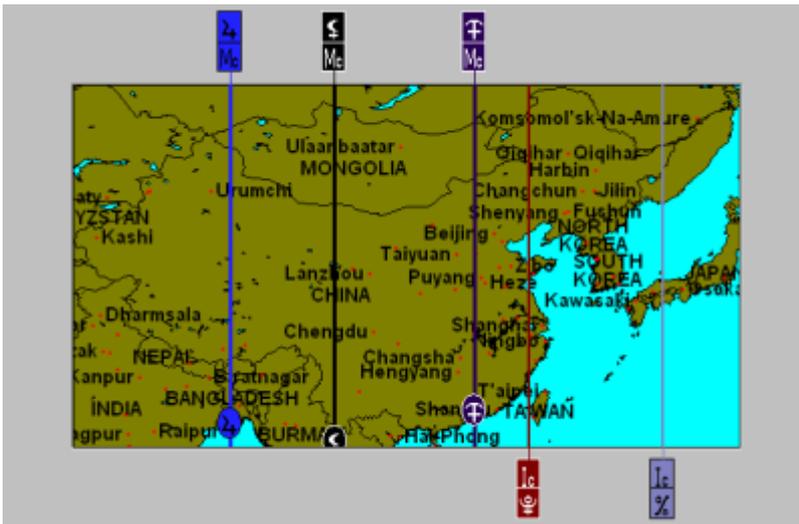


Nordkorea, Südkorea, Verlauf des Konfliktes

Kommentar und Ausarbeitung vom 3. April 2013

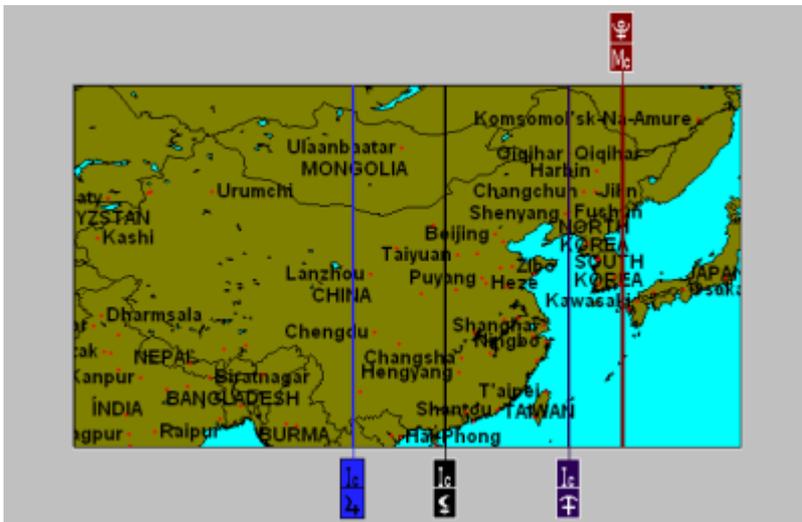
Neu- und Vollmondphasen April und Mai für den Raum Korea. Wie könnte sich der Konflikt in den nächsten Wochen entwickeln? Neumond vom 10.4.13 für Nord- und Südkorea

zeigt ein Gewaltpotential, das eine Selbständigkeit symbolisieren soll. Da meint wohl der Regierungschef, auf eine pubertäre Art seinen "Einstand" geben zu müssen.



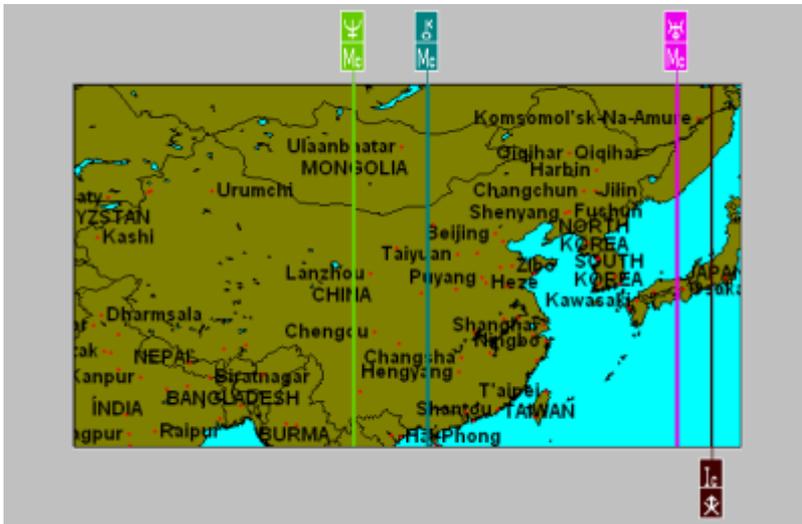
Beim Vollmond vom 25.4.

sieht man verstärkte Präsentation von Gewaltpotential für die Weltöffentlichkeit. Dies könnte möglicherweise von Südkorea in Kooperation mit anderen Nationen gezeigt werden.



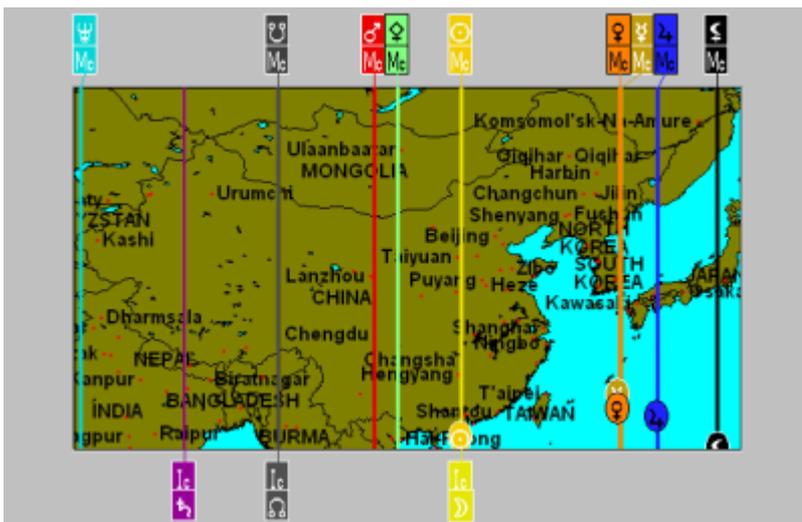
Beim Neumond vom 10.5.13

könnte man vermuten, dass in der Region Korea/Japan heftige Reaktionen stattfinden könnten, ev. sogar mit der Option von Bombenexplosionen. Allerdings trifft die Konstellation Japan stärker als Korea. Ev. könnte man weitere Bereitschaft von Japan vermuten, Bomben einzusetzen und dies auch öffentlich zu erklären.



Beim Vollmond vom 25.5.13

könnte man optimistischerweise eine vom Süden ausgehende Bereinigung der Situation vermuten. Die weiblichen Kräfte stehen dort mit guten öffentlichen Erklärungen. Außerdem verläuft die Sonne-Mond-Achse in der Nähe von Peking. Man könnte vermuten, dass Gespräche, auch auf chinesischem Boden zum Erfolg führen und die weiblichen und männlichen Kräfte in Nord-Süd-Korea-Konflikt wieder in Einklang bringen.



Vorläufiges Fazit (Stand 3.4.12): Die umliegenden Staaten und die Weltöffentlichkeit könnten an der Lösung der Situation maßgeblich beteiligt sein und so vielleicht ein völkerrechtliches Exempel statuieren.

